

Berichte Saison 2005/2006
Abteilung: Fußball

23.06.06

Allgemeines aus dem Jugendbereich

F3 gewinnt zum zweiten Mal die Meisterschaft

Nun sind alle Spiele im Kleinfeldbereich abgeschlossen und wie schon in der Herbstsaison haben es die Trainer Jürgen Kussauer und Manfred Aigner geschafft ihre F3 zur Meisterschaft zu führen. Mit dem 5:0 Sieg über Nandlstadt können sich nun alle Spieler Doppelmeister nennen. Zum erfolgreichen Team gehören Torwart Nick Willing, Julian Kussauer, Metin Aigner, Marian Haas, Tobias Simon, Tamara Wiesenberger, Daniel Ramsauer, Markus Kratzer, Esequiel Kreuzer, Daniel Peissl, Ferdinand Reuschel, Kai Schulz und Oemer Barlas. Natürlich gibt es für die Kleinen auch noch eine Meisterschaftsfeier und Trainer Jürgen Kussauer freut sich für sein Team. In der nächsten Saison werden sie dann die F1 bilden und dort, das sehen die Trainer realistisch, wird sich zeigen, ob das Team weiterhin so gut behaupten kann.

Auch für die anderen Teams endete die Saison zumeist glücklich. Die F4 konnte in ihrem letzten Saisonspiel einen 7:1 Sieg eingefahren und hat mit vier Niederlagen und 6 Siegen einen guten Start in den Fußballalltag hingelegt. Trainerehepaar Sabine und Jörg Petersen sind auf jeden Fall rundum zufrieden mit dem Abschneiden ihres Teams. „Unsere Spieler haben in ihrer ersten Saison Sieg und Niederlage kennen gelernt und sich spielerisch immer mehr gesteigert. Besser kann man nicht beginnen.“ Die E3 hingegen verlor ihr letztes Spiel auf heimischen Boden mit 0:3 und blieb sich damit treu. Denn seltsamerweise konnte das Team von Trainergespann Herbert Gattinger und Phillip Lindemair nicht ein einziges Mal zu Hause gewinnen, auswärts gelangen ihnen jedoch nur Siege. Für die E1 von Trainer Patrick Bonusas und Bernhard Kronast brachte das letzte Spiel gegen den SC Freising nicht nur einen 4:1 Sieg, sondern auch gleichzeitig noch einen hervorragenden zweiten Platz in Gruppe 4.

Jugendleiter Helmut „Pauli“ Kratzer zeigt sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden der Jugendmannschaften. „Nicht nur das zwei Mannschaften sich jeweils den Meistertitel in ihrer Gruppe geholt haben, nämlich die E2 und die F3, ist lobenswert. Nein es macht mich auch glücklich, dass alle Trainer, egal welche Platzierungen erreicht wurden, gute Arbeit geleistet haben. Ich muss an dieser Stelle noch mal all den Trainern danken, die ihre Freizeit geopfert haben und sich enorm engagiert haben. Leider verlassen uns mit Saisonende ein paar Trainer oder ziehen sich für eine Schaffenspause zurück: Hier möchte ich besonders die langjährigen Trainer Dieter Spar (B-Jugend) und Andy Ehlert (A-Jugend) hervorheben, von denen ich hoffe, dass sie sich nach einer gewissen Zeit dann doch wieder dem Fußballtraining zuwenden. Aber auch den anderen, die zum Teil nur ein Jahr aber auch mehrere Jahre gewirkt haben, gilt mein Dank, wie Bernhard „Föni“ Kronast (E1), Michael Angemaier (E2), Phillip Lindemair (E3) und Nicole Steininger (F2). Sie werden schwer ersetzbar sein. Deshalb suchen wir in der Jugendabteilung auch wieder händeringend nach neuen Trainern und Betreuern und hoffen, dass sich ein paar Elternteile oder Interessierte bei mir unter 0811/1248 melden. Für die neue Saison laufen die Vorbereitungen und Planungen schon an. Auch die beiden bisherigen A-Jugend-Trainer Peter und Stefan Schwirtz hören auf, um aktiv in der frisch aufgestiegenen ersten Mannschaft ihr Bestes zu geben. Doch die A-Jugend bleibt weiterhin in Schwirtz-Hand, denn der Vater und ehemalige VfB-Vorsitzende Werner

Schwirtz übernimmt gemeinsam mit Peter Petrich ihren Job. Bei der B-Jugend wird nach dem Ausscheiden von Dieter Spar Tom Spitzweg gemeinsam mit Martin Gilch die Trainerfunktion übernehmen. Für die C1-Jugend wird im Moment noch mit dem ehemaligen Jugendleiter Michael Mömkes verhandelt. Die neue zu formierende D2 übernimmt Rainer Haslbeck und zum ersten Mal gibt es im Kleinfeldbereich vier E-Mannschaften von denen die neue E4 von Trainergespann Patrick Bonusas und Kathrin Woisetschläger geleitet wird. Bei den 3 F-Mannschaften werden noch Trainer für die F3 gesucht“, führt der Jugendleiter weiter aus und weist darauf hin, dass es dem VfB wieder gelungen ist in Zusammenarbeit mit der Trifellner-Fußball-Akademie ein Fußballcamp in der Zeit vom 31.7 bis 4.8.2006 auf dem VfB-Gelände am Engerhofer Weg anbieten zu können und er hofft das viele dieses Angebot annehmen werden.



Die frischgebackenen F3 Meister in ihrem Freudenjubiläum

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

23.06.06

Aufstieg kräftig gefeiert

Wie schon berichtet, schaffte die erste Mannschaft des VfB's mit einem 4:0 Sieg gegen Palzing den Aufstieg in die Bezirksliga. Aus diesem Anlass gab es am Samstag, den 02.06.06, eine zünftige Aufstiegsfeier zu der nicht nur Spieler und Funktionäre kamen. Neben Bürgermeister Klaus Stallmeister, Sportreferenten Heinrich Lemer und Spielgruppenleiter Stefan Hany gratulierten noch viele mehr. Fußballabteilungsleiter Harry Kindshofer und Vereinsvorsitzender Jürgen Rost würdigten die Leistungen der Ersten in ihren Ansprachen und nach Ende des offiziellen Teiles wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.



Die Bierbänke in der Vereinshalle waren alle besetzt, denn viele wollten mit der Ersten mitfeiern



Mit so manchem Liter Bier wurde der Aufstieg kräftig begossen

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

23.06.06

E2 Meister der Gruppe 9

An sich sollten die Fußballspiele im Kleinfeldbereich zu Beginn der Pfingstferien abgeschlossen sein, aber bedingt durch einige Spielausfälle wegen des schlechten Wetters sind noch nicht alle Kleinfeldmannschaften mit ihren Begegnungen durch. Die E1, die E3, die F3 und F4 haben noch Spiele.

Für die anderen ist die Saison beendet. So wird die F 1, die in dieser Saison in der schweren Gruppe 2 leider nur Niederlagen einstecken musste in den E-Bereich wechseln und dort hoffentlich wieder mehr Erfolg haben. Denn das in diesem Team Potential vorhanden ist bewiesen dadurch das sie als letztes VfB-Team aus dem Sparkassen-Cup ausschieden. Völlig ausgeglichen lief die Saison für die F2 des VfB's. Mit vier Siegen, vier Niederlagen und zwei Unentschieden konnte das Team von den beiden Trainerinnen beweisen, dass sie nach einer völlig verkorksten Herbstsaison spielerisch und technisch dazu gelernt haben.

Für die E2 von Meinhart Berger, Rainer Haslbeck und Michael Angermaier ging am letzten Spieltag, dem 30.05.06, ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, nämlich einmal Meister im Freien zu werden. In der Hallensaison 2003/2004 hatte man schon die Hallenkreismeisterschaft gewonnen, aber das Team, das schon seit Jahren fast unverändert zusammenspielt, hatte bisher immer trotz guter Spielweise nur zweite Plätze belegt. Jetzt hatten die 10

jährigen aber in ihrem letzten Spiel in Eching die Chance, sich selbst mit einem Sieg über den bisherigen Tabellenführer zum Meister zu küren. Bei strömenden Regen, böigem Wind und schneidender Kälte wurde angepöfien und die vielen mitgereisten Eltern feuerten zitternd und trotz Schirmen durchnässt die Hallberger an. Die VfB'ler, die körperlich den Echingern unterlegen waren, spielten frech auf und gingen früh durch ein Tor vom dynamischen Jakob Jung in Führung. Der kämpferisch starke Manuel Berger erhöhte auf 2:0. Doch die Echinger kamen noch einmal ran und überwand die Abwehr die unter Führung von Marius Haslbeck, die gesamte Saison überzeugte. Nikolai Nickelsen lief fast allen seinen Gegnern dank seiner Schnelligkeit so manchen Ball ab, Tobias Schmid, Phillip Bauer, Florian Schmidmeier leisteten als Manndecker gute Arbeit. Und wenn die Abwehr doch mal überwunden wurde, konnte Torwart Florian Biegler mit manch fantastischen Reflexen die Situation retten. Doch auf einmal stand es nur noch 2:1. Aber auf das gute Mittelfeld war wieder einmal Verlass. Joshua Balden brachte die 3:1 Führung und Maxi Kopp konnte das Endresultat von 4:1 erzielen. Der Sturm bestehend aus Tobias Kopp, Xaver Hoechst und Michael Angermair traf zwar diesmal nicht, hatte, aber in den vorausgegangenen Spielen mit vielen Treffern die wichtigen Punkte gesichert. Regen und Kälte waren vergessen, als die Meisterschaft perfekt war. Und als faire Sieger trösteten einige Hallberger die niedergeschlagenen Echinger.

Direkt im Anschluss wurde die Meisterschaft spontan im VfB-Sportheim gefeiert. Dabei erhielten die erfolgreichen Jungs, wie bei den „Großen“, je ein Meisterschafts-T-Shirt, welches in einer Blitzaktion bedruckt wurde.



Die stolzen E2-Meister mit ihren „Meister 2006“-T-Shirts

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

23.06.06

E1 zieht überraschend ins Kreisfinales des Merkur-Cup's ein

Es war ein schweres Los, was die Hallbergmooser in der zweiten Runde des Merkur-Cups erwischten hatten. Als Ausrichter hatten sie an Christi Himmelfahrt zwar Heimrecht, aber die Teams gegen die sie antreten mussten, waren nach der Papierform enorm stark. Die Eltern der E 1 Spieler sorgten mit Gegrilltem und Kuchen für das leibliche Wohl der angereisten Gäste und Zuschauer. Auch hatten sie immer ein Auge auf dem Spielfeld, um zu sehen wie es den Teams erging. Es waren knappe Spiele und bis auf das letzte Spiel endeten die Begegnungen entweder 1:0 oder 1:1. Nach 2 Spielen stand auf jeden Fall fest, dass die SpVgg Moosburg mit zwei Siegen gegen Attaching und Hallbergmoos schon einmal für die nächste Runde qualifiziert war. Dabei hatten die Hallbergmooser nach ihrem 1:0 Sieg gegen den TSV Moosburg, stark in ihrem Spiel gegen die SpVgg Moosburg gekämpft. Der Sturm mit Dieter Weber, Jan Kussauer und Tobias Kopp hatte einige Großchancen auf dem Fuß, aber in diesem Spiel war der Fußballgott nicht gnädig. Immer wieder machte das Mittelfeld mit Sabrina Reisinger, Alexander Sturz, Georg Kreilinger und Joshua Balden Dampf, aber es sollte nicht sein. Die Verteidiger mit Phillip Böhm und Julian Peissl, unterstützt von Florian Schmidmeier, standen in allen Spielen gut da, denn nur zweimal musste der Rückhalt seiner Mannschaft Torwart David Haas hinter sich greifen. Das letzte Spiel gegen den BC Attaching musste schließlich die Entscheidung bringen, denn beide Teams hatten eine Chance weiter zu kommen. Aber die Hallberger machten von Anfang an viel Druck und spielten die Attachinger an die Wand und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Am Ende stand es 3:1 und der Einzug war perfekt. Mit dem Schlusspfiff jubelten Spieler, Trainer und Zuschauer und alle freuen sich auf das Kreisfinale am 2. Juli, wo die besten acht Mannschaften der Spielgruppe Freising die zwei Teilnehmer für das München-Nord-Finale ausspielen.



Der Jubel über den Einzug ins Kreisfinale kannte keine Grenzen



Die E1 nach dem Schlusspfiff und der Gewissheit im Kreisfinalen zu sein
(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

01.06.06

E2-Junioren werden Meister in Ihrer Gruppe

Nicht nur die Erste ist Meister. Die E2 Jugend des VFB hat sich am Dienstag gegen die E3 des TSV Eching mit 4:1 durchgesetzt und somit den Meistertitel in Ihrer Gruppe erkämpft.

Die gemeinschaftlich Spielerische Leistung und der starke Zusammenhalt der Mannschaft hat es ausgemacht, den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer zu besiegen.

Die Mannschaft hat über die gesamte Saison einen Anstieg in Ihren Spielerischen Leistungen gezeigt. Sogar ihre Samstags Phobie abgelegt(in 4 Jahren Samstags jedes Spiel verloren) und die Eching Mannschaft die nicht nur alle ein Jahr älter, sondern auch körperlich überlegen waren, in die Schranken verwiesen.

Bei einer Meisterfeier im VFB Sportheim wurden am Dienstag den 30.05.2006 nach dem Spiel vom Trainer Gespann die Meister Shirt´s an die kleinen Helden übergeben.

(Text: Meinhard Berger)

10.05.06

AH nach Trainingslager für Saisonauftakt gewappnet

Es war ein anstrengendes Wochenende für die 15 Teilnehmer des AH -Trainingslager in Ailingen am Bodensee. Aber die Strapazen der drei harten Trainingseinheiten und die beiden gemütlichen Abende haben den Teamgeist unter den AH-lern gestärkt. Trainer Thomas Hug konnte in den 2 Freundschaftsspielen gegen Oberding und gegen Altenerding direkt testen ob das Trainingslager Auswirkungen auf die Spielweise seines Teams zeigte. Dabei war Oberding ein Aufbauegner und mit 10:1 gewannen die VfB-Spieler. Schwerer taten sich die AH-Spieler gegen die starken Spieler von Altenerding. Obwohl die Altenerdinger nur mit 10 Mann antraten hatten die Hallbergmooser Probleme ihr Überzahlspiel zu nutzen. Im Gegenteil, zunächst gingen die Altenerdinger in Führung und bis kurz vor Schluss liefen die Hallberger gegen den Rückstand an. Als ein berechtigter Elfmeter zum Unentschieden führte, gingen die Emotionen hoch, doch zum Schluss zeigten sich beide Mannschaften wieder ausgeglichen wie das Ergebnis. Trainer Thomas Hug musste feststellen, dass sich dank des Trainingslagers das Zusammenspiel in seiner Mannschaft verbessert hatte, nur an der Verwertung der Torchancen muss noch dringend gearbeitet werden.



Die AH-ler in ihrem wetterfesten Outfit vor der zweiten Trainingseinheit



Die AH-ler beim Ausspannen im Eiscafé in Friedrichshafen

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

10.05.06

Saison auf dem Kleinfeld hat begonnen

Für die F- und E-Fußballmannschaften des VfB Hallbergmoos hat am 23. März die Spielzeit Frühjahr/Sommer 2006 begonnen.

Mit dabei sind neu die F4, das jüngste Team der Hallbergmooser, das vom Ehepaar Jörg und Sabine Petersen betreut wird. Die Kleinsten wurden quasi direkt ins kalte Wasser geworfen, denn ohne ein Außentraining vorher absolviert zu haben, mussten sie direkt beim FC Neufahrn antreten. Dieser Gegner hatte schon eine Saison Spielerfahrung sammeln können, während die kleinsten VfB'ler bisher nur kurz in der Halle gemeinsam trainiert hatten und noch über keine Spielpraxis verfügten. Aber das war den Spielern egal. Voller Begeisterung und hoch motiviert gingen sie unterstützt von zahlreichen Eltern auf's Feld, stolz als Team in richtigen Trikots auflaufen zu dürfen. Zwar verloren die Jüngsten, die in Gruppe 15 gemeldet sind, mit 6:1 Toren, aber Trainerehepaar Petersen zeigte sich dennoch zufrieden. Ohne Spiel- und Außenerfahrung hatte das Team schon gute Ansätze gezeigt und bis zu den letzten Minuten nur mit 3:1 zurückgegeben, also lange gut dagegen gehalten.

Die F3 von Trainergespann Jürgen Kussauer und Manfred Aigner wartet hingegen noch auf ihren Einsatz, ihr Spiel gegen Langenbach 2 in Gruppe 11 wurde verlegt.

Die F2 der beiden Trainerinnen Kathrin Wasetschläger und Barbara Würfl bestritt am Freitag, den 31. März, ihr erstes Spiel in der Gruppe 9 und zwar zu Hause gegen die F2 von Attaching. Das Team das letzte Saison alle Spiele verlor bis auf ein Unentschieden, zeigte was sich auch schon bei den Hallenturnieren angedeutet hatte, eine Steigerung in allen Mannschaftsbereichen. Mit unbändiger Spielfreude und Spielwitz konnten sie immer wieder vor das Tor der Attachinger gelangen und veranstalteten dort ein kleines Schützenfest. Mit 10:0 gewannen sie ihr Saisonauftaktspiel und jubelten berechtigt. Auch die beiden Trainerinnen zeigten sich erfreut über den Sieg, ebenso wie die Eltern, denn diese Truppe hatte trotz der schlechten letzten Saison immer wieder Kampfgeist und Kameradschaft gezeigt und endlich wurden sie dafür belohnt. Ihr zweites Spiel gegen die SpV Moosburg hingegen musste verlegt werden und nach den Osterferien wird sich zeigen, ob der Aufwärtstrend anhält.

Die F1 von Trainergespann Oliver Hofman und Peter Ziencz muss in Gruppe 2 der F-Mannschaften antreten, eine sehr starke und anspruchsvolle Gruppe. Auch dieses Team hatte erst ein Spiel und musste dabei gegen den SV Vötting zu Hause antreten. Zunächst lief alles ganz gut für die F1 und man ging sogar mit 2:0 in Führung. Aber dann drehten die Vöttinger auf und erzielten zunächst schnell den Ausgleich und dann hatten sie ein leichtes Spiel gegen die Hallberger Spieler und Spielerinnen, die geschockt zunächst nicht wieder zu ihrem Spiel fanden. Erst in der zweiten Halbzeit drehten sie wieder auf und kämpften und machten Druck. Ihr offensives Spiel nutzten aber die Vöttinger aus und so gelangen ihnen weitere Treffer. Zwar verloren die Schützlinge von Oliver Hofman und Peter Ziencz mit 11:3 aber den Hallbergern gelang immerhin in der zweiten Halbzeit noch ein dritter Treffer und diesmal ließ die Moral bei den F1 Spieler und Spielerinnen nicht nach, sondern sie kämpften verbissen bis zur letzten Minute.

Die E3 von Herbert Gattinger und Phillip Lindemair mussten am Mittwoch den 04.04. in Kranzberg antreten und zeigten in diesem Auftaktspiel viel Ehrgeiz und Antrieb. Denn zweimal ging der Gegner in Führung zunächst mit 1:0 und dann mit 2:1, aber die E3 ließ sich nicht davon beirren und konnte am Ende mit einem 2:4 Sieg nach Hause fahren. Trainer Herbert Gattinger zeigte sich auf jeden Fall begeistert von seinem Team. "Meine Mannschaft hat sich ein dickes Lob verdient und zeigte, dass sie kämpfen kann. Besonders toll ist es, dass sich gleich vier verschiedene Spieler als Torschützen bewähren konnten". In ihrem zweiten Spiel am 25.04.06 konnte die E3 wieder einen Sieg einfahren und zwar gewannen sie souverän mit 4:0 gegen Eichenfeld.

Als einzige Kleinfeldmannschaft musste die E2 von Trainertrio Meinhardt Berger, Rainer Haselbeck und Michael Angemaier schon dreimal antreten. In Gruppe 9 trafen sie zunächst zu Hause auf Allershausen und gewannen ihr erstes Heimspiel mit 5:2. Im ihrem zweiten Spiel, ebenfalls ein Heimspiel, trafen sie auf die E2 vom Nachbarrivalen Neufahrn. In der letzten Saison hat das Team dort mit 2:1 verloren und somit auch im Kampf um die Meisterschaft den Kürzeren gezogen. Nun galt es diesen Schmach wieder wett zu machen. Doch schon in den ersten Minuten handelten sich die Hallberger zwei Gegentreffer ein. Die Neufahrner, die auch ihr erstes Gruppenspiel mit 9:3 gewonnen hatten, sahen sich schon als Sieger, doch dann drehten die Hallberger auf und schafften den Ausgleich. Und gingen sogar mit 4:2 in Führung. Die Neufahrner kämpften sich noch mal auf 4:3 heran. Doch mit dem Treffer zum 5:3 und weiteren Chancen zeigten die E2-Spieler, was in ihnen steckt. Am Dienstag, den 25.4 mussten die E2 Spieler gegen die E3 von SE Freising antreten. In der ersten Halbzeit taten sich die Hallberger schwer, trotz zahlreicher Torchancen konnten sie nicht in Führung gehen. Das taten die Freisinger nach der Halbzeit bei einem ihrer wenigen Konter. Die Führung der Domstädter war unverdient und die E2 machte daraufhin noch mehr Druck und konnte das Spiel noch drehen und gewann mit 2:1. Mit dem dritten Sieg führt nun

die E2 die Tabelle an.

Die E1 von Patrick Bonusas und Bernhard Kronast spielt in der Gruppe 4 und musste ihr erstes Spiel auswärts in Zolling bestreiten. Für das Team fing das Spiel gut an. Sie gingen in Führung und konnten auch noch auf 2:0 erhöhen. Aber am Ende hieß es dann doch 2:2 und damit war die E1 die einzige Hallberger Mannschaft die Unentschieden gespielt hat. Im zweiten am 25.04.06 konnten sie sich in einem aufregenden Spiel zu Schluss mit 4:3 gegen Massenhausen durchsetzen und haben somit einen guten Saisonstart hingelegt, wie alle drei E-Mannschaften, die nur auf den Plätzen 1 und 2 zu finden sind.



Die neue F4 vor ihrem ersten Spiel mit Trainerehepaar Petersen

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

10.05.06

E1 im Merkur-Cup eine Runde weiter

Am Sonntag, den 07. Mai 2006, trug die E1, unterstützt von drei Spielern aus der E2 des VfB Hallbergmoos, in Unterbruck zusammen mit SV Pulling, TSV Nandlstadt und dem Gastgeber FCA Unterbruck die erste Runde im Merkur-Cup aus. Schon nach den ersten Spielen waren die Hallbergmooser neben Nandlstadt, die klaren Favoriten, denn beide Teams holten sich in ihrem ersten Spiel jeweils den 4. Punkt, den es im Merkur Cup gibt, wenn man mindestens drei Tore in einem Spiel schießt. Im Merkur-Cup kommen die zwei Erstplatzierten weiter und Hallbergmoos und Nandlstadt zeigten, nachdem ihr direktes Aufeinandertreffen Unentschieden (1:1) endete, das sie zu Recht in die nächste Runde einziehen. Mit herrlichen Spielzügen, explosionsartigen Konterfußball, dem klassischen mehrfachen Doppelpass bis zu fulminanten Flügelläufen mit präzisen Flanken begeisterten sie das Publikum. Punktgleich mit 9 Punkten (zwei gewonnene Spiele, ein Unentschieden plus 2 Extrapunkten) belegte die E1 von Patrick Bonusas und Bernhard Kronauer aufgrund der weniger erzielten Tore den 2. Platz.



Die vier Mannschaften der ersten Runde des Merkur Cups in Unterbruck. Die Hallberger: in der letzten Reihe von links nach rechts: Dieter Weber, Georg Kreilinger, Maxi Kopp, Joshua Balden, Tobias Kopp, Jan Kussauer, David Haas, Alexander Sturz, Julian Peissl und Phillip Böhm

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

07.11.05

F3 Meister in Gruppe 9, Kleinfeldmannschaften beenden Herbstsaison

Durchwachsen endete die Herbstsaison im Kleinfeldbereich. Das jüngste Team, die F3 wurde Meister und die E3 und E2 können sich jeweils über den Vizemeistertitel freuen. Die F1 wurde Vorletzter, E1 und F2 wurden Letzte.

Schon von Beginn der Saison hatte die F3 Mannschaft von Jürgen Kussauer und Manfred Aigner einen guten Lauf und in ihrem letzten Saisonspiel gegen die F4 vom FC Neufahrn ging es um alles. Sollte man Neufahrn besiegen, war die Meisterschaft uneinholbar gewonnen, bei einem Unentschieden würde das Torverhältnis und das letzte Spiel der Neufahrner die Entscheidung bringen. Viele Zuschauer waren gekommen, um dem jüngsten Hallberger Team zu zuschauen und sie zu unterstützen. Den Trainern war die Nervosität anzusehen als es zur Halbzeit 1:1 unentschieden stand. In der ganzen Spielzeit hatte Torwart Nick Willing bisher nur einen einzigen Gegentreffer erhalten und nun hatte er sein zweites Gegentor hinnehmen müssen. Nach ein paar klaren Worten in der Halbzeitpause spielten die F3 konzentrierter auf und kamen immer wieder zu Torchancen, aber erst ca. 10 Minuten nach Anpfiff fiel der erlösende 2:1 Treffer, dem mit dem Schlusspfiff noch das 3:1 folgte. Groß war der Jubel und als eine Mutter noch eine Riesenkiste Negerküsse spendierte, war den Kleinen klar, dass sie etwas Besonderes geleistet hatten.

Die F2 unter ihren drei Trainerinnen Nicole Steininger, Kathrin Wassetschläger und Barbara Wörfel wurden zwar Letzte in Gruppe 5, aber die zur Saison neu zusammengestellte Truppe spielte immer besser zusammen. Beinahe hätte es gegen Mintraching sogar zum ersten Unentschieden oder Sieg gereicht, aber leider verloren die immer sehr motivierten F2'ler mit 2:1 und dies obwohl sie ihr stärkstes Spiel der Saison zeigten. Im letzten Spiel der F2 gab es eine erneute Niederlage die mit 3:0 nicht zu hoch ausfiel.

Die F1 von Oliver Hofmann und Peter Ziencz spielte ihr vorletztes Spiel daheim gegen Vötting. Die Zuschauer sahen eine Mannschaft, die zum Teil wunderschön kombinierte, weite Pässe schlug und stark kämpfte. Oftmals hatten die Zuschauer schon den Torschrei auf den Lippen doch Latte und Pfosten verhinderten mehrmals den Jubel. Der 6:1 Sieg der Vöttinger gab nicht den Spielverlauf wieder, denn die Hallberger Spieler dominierten über weite Teile das Spiel und hatten leider oft das Pech am Fuß kleben. Auch in ihrem letzten Spiel in Marzling zeigten die F1 Spieler vor allem in der 1. Halbzeit sehr guten Fußball und lagen bis zur Halbzeit nur 1:0 zurück. Aber dann zog der Nebel auf das Spielfeld und das Spiel fand in geisterhaften Nebelschwaden zum Teil unter Ausschluss der Zuschauer statt, denn die Sichtweise betrug weniger als 10 Meter. Die Marzlinger nutzten die schlechten Sichtverhältnisse aus und überrumpelten Abwehr und Torhüter mit strammen Weitschüssen, die erst im letzten Augenblick erkannt wurden. So endete das Nebelspiel mit 9:0 Toren für Marzling. Die F1 wurde vorletzter in der schweren Gruppe 1 und nun hoffen beide Trainer, dass sie in der Sommerrunde in einer anderen Gruppe starten und dass dort die Spielerinnen und Spieler für ihre gute Spielweise auch wieder einmal mit Siegen belohnt werden.

Weiter aufwärts und immer besser werdend zeigte sich die E3 von Herbert Gattinger und Phillip Lindemair. Gegen die E4 von Neufahrn gewann man in der Nachbargemeinde mit 4:1, wobei die Trainer sich sehr erfreut über die Spielweise der Kinder zeigten. Alles was im Training geübt worden war, wurde umgesetzt und mit schönen Doppelpässen die Abwehr der Gegner überspielt. Hier zeigten die Jungen und Mädchen gute Spielzüge und dass sie im Training Gelerntes auch Praktische umsetzen konnten. Anders war dies im letzten Spiel

gegen den Tabellenletzten Au. Hier gewann man zwar mit 16:0 Toren, aber hier wollte jeder nur als Torschütze fungieren und das Spielerische blieb auf der Strecke. So konnten sich auch die beiden Torhüter, die jeweils eine Halbzeit zwischen den Pfosten standen als Torschützen eintragen. Für die Hallberger erzielten die Treffer: Emre Aydin (5), Robert Kreilinger (3) Lukas Baumgarth (2), Maximilian Gattinger (2), Michala Schlegel, die Torhüter Tim Lindemair und Manuel Kluge jeweils 1 und ein Eigentor. Die guten Leistungen der Saison wurden mit dem zweiten Platz in der Gruppe 11 belohnt, denn man sich mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden redlich verdient hatte.

Für die E2 von Trainertrio Berger/Angermaier/Haslbeck endete die Saison ebenfalls auf Platz Zwei, wie schon so oft in den letzten Jahren. Ihr letztes Spiel gegen Unterbruck wurde zwar auch mit 16:0 gewonnen, doch das eine fehlende Tor zum Ausgleich in der Partie gegen Neufahrn macht diese zum Meister. Da half es nichts doppelt so viele Tore, wie der Tabellenerste geschossen zu haben. Zumal die hohen Siege die Spielweise nicht vorwärts brachten, sondern vielmehr führten die zu leichten Gegnern dazu, dass die einzelnen Spieler es oftmals vergaßen richtig Fußball zu spielen und nur noch selber Tore schießen wollten. Auch die Partie in Unterbruck war stark vom Nebel beeinflusst worden, denn in der zweiten Halbzeit konnten die Zuschauer kaum dem Spiel folgen, in dem die nur mit 6 Spielern angetretenen Unterbrucker es ihrem guten Torwart zu verdanken hatten, dass sie nicht noch höher abgeschossen wurden.

Die E1 von Patrick Bonusas und Bernhard Kronast hingegen hätte in dieser Saison gerne mehr Tore erzielt, aber bei ihnen lief es nicht richtig und auch die letzten beiden Spiele gingen verloren. So verlor man das vorletzte Spiel gegen den Tabellenführer SE Freising und haushohen Favoriten mit 16:1 Die E1 musste nicht nur gegen die stärksten E-Jugenden des Landkreises antreten, immer wieder mussten sie sich auch Spieler aus anderen Mannschaften ausleihen, da es in diesem Team immer wieder massive Ausfälle gab. Bezeichnend hierfür ist das im letzten Spiel des Teams 3 Spieler aus der F3, nämlich Daniel Peissl, Metin Eigner und Julian Kussauer aushelfen mussten, d.h. also Spieler die bis zu 4 Jahre jünger waren. Diese gaben zwar ihr bestes, konnten aber auch nicht verhindern, dass man gegen Vötting daheim mit 18:0 verlor. Die E1 ist trotz der hohen Niederlagen ein gutes Team, das hoffentlich in der nächsten Saison endlich auch mal die Erfolge einfahren kann, die es sich verdient hat. Für alle Kleinfeldmannschaften steht jetzt die Hallensaison an, bei der sich hoffentlich für alle der fußballerische Erfolg, nicht immer messbar in Toren und Siegen, einstellt.



Die F3 nach dem Erringen der Meisterschaft

(Text u. Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

20.10.05

Rabenschwarzes Wochenende für den VfB

Der Fußballspieltag am 15./16. Oktober war für alle Fußballteams des VfB Hallbergmoos bis auf die F3 Mannschaft von Jürgen Kussauer und Manfred Aigner verflucht. Sowohl der Seniorenbereich mit erster, zweiter und auch der AH-Mannschaft musste man sich geschlagen geben, als auch im Groß- und Kleinfeldbereich der Jugend gab es überall Niederlagen zu verzeichnen.

Einzig den Jüngsten, den F3-Spielern gelang es einen Sieg einzufahren. Dabei musste das bisher ungeschlagene Team jedoch seinen allerersten Gegentreffer in dieser Saison hinnehmen, gewann aber dennoch überzeugend ihr Heimspiel mit 7:1 gegen den SV Vötting 3 in Gruppe 9. In dieser Gruppe wird die Meisterschaft im nächsten Spiel entschieden, wenn die F3 auf die ebenfalls ungeschlagene F4 des FC Neufahrn trifft.

Die F2 von den Trainerinnen Nicole Steininger, Kathrin Wosetschläger und Barbara Würfl bleibt weiterhin ohne Punktgewinn und nimmt in der Gruppe 5 den letzten Tabellenplatz ein. Die Heimmiederlage gegen den BC Attaching fiel mit 0:6 jedoch viel zu hoch aus, denn auch die Hallberger Kinder hatten ihre Chancen und spielten in der ersten Halbzeit sehr gut mit. Ausgerechnet beim stärksten Team aller F-Mannschaften musste die F1 von Trainergespann Oliver Hofman und Peter Ziencs antreten. Die F1 des SE Freising war den Hallbergmoosern spielerisch überlegen und gewann mit 18:0 Toren. Aber obwohl die Hallberger Spieler und Spielerinnen so abgeschossen wurden, ließen sie sich nicht frustrieren und zeigten in der zweiten Halbzeit Kampfgeist und einige Angriffe, die leider jedoch nicht von Erfolg gekrönt waren.

Die E3 von Trainergespann Herbert Gättinger und Phillip Lindermaier dagegen verlor nach einer starken Mannschaftsleistung unglücklich mit 5:4 gegen die SpVgg Zolling 3. Trainer Herbert Gättinger war jedoch trotzdem begeistert von dem Engagement seines Teams, das, obwohl sie immer wieder in Rückstand gerieten, Moral bewies und sich zurückkämpfte. Ein Unentschieden wäre bei diesem Spiel nur gerecht gewesen.

Die E2 von Trainerteam Meinhart Berger, Michael Angermair und Rainer Haselbeck verspielte am Samstagmorgen in Neufahrn, wenn kein Wunder mehr geschieht, wohl die Meisterschaft in der Gruppe 9. Es war wieder einmal ein typischer Samstag, denn das Team das jetzt schon achtmal in der Meisterschaftsrunde gestartet ist, hat es in all den Jahren nicht einmal geschafft an einem Samstagmorgen zu gewinnen. Die Niederlage mit 2:1 spiegelte nicht den Spielverlauf wieder. Die Hallberger waren die zweiten Halbzeit haushoch überlegen, konnten die zahlreichen Torchancen jedoch nicht umsetzen und mussten trotz einem kollektiven Aufbäumen gegen die Niederlage als Verlierer mit dem Halbzeitergebnis vom Platz gehen.

Die E1 von Bernhard Kronast und Patrick Bonusas musste am Freitagabend im Spiel gegen Mauern auf 6 Stammspieler verzichten und wurde von E2 Spieler unterstützt. Diese taten ihr bestes um gut auszuhelfen. Aber leider reichte es nicht. Als sich die Flutlichter trotz zunehmender Dunkelheit nicht automatisch in Gang setzten mussten die Spieler über 20 Minuten bis zum Anpfiff der zweiten Halbzeit warten und gingen verkühlt in die letzten 25 Minuten hinein. Mauern spielte besser auf und gewann nicht unverdient aber dem Ergebnis nach zu hoch mit 2:6 Toren.



Die unglücklich unterlegene, stark kämpfende und im Mittelfeld platzierte E3 (Foto: H. Gättinger)



Hoffnungsträger im Sparkassenpokal und trotz hoher Niederlage weiterhin gut motiviert:
Die F1 von Oliver Hofman und Peter Ziencz (Foto: R. Hanig)



Die neu formierte F2 mit zwei der drei Trainerinnen.



Ungeschlagener Tabellenführer mit erst einen Gegentreffer: Die F3 Manfred Aigner und Jürgen Kussauer.

(Text: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

Hallenfußballschule hat noch Plätze frei

Der VfB Hallbergmoos fungiert zum zweiten Mal gemeinsam mit der Fußballakademie Trifellner als Ausrichter einer Hallenfußballschule. Damit ist Hallbergmoos im Landkreis der einzige Anbieter einer Indoor-Fußballschule. Noch sind Plätze frei und bis zum 17. Oktober kann man sich noch unter 08165/8095691 anmelden. Kinder im Alter von 6-12 Jahren können am 31.10., sowie vom 2.11. bis 4.11. jeweils eine zweistündige Trainingseinheit besuchen und in jeweils Gruppen von maximal 30 Kindern Hallenspezifische Übungen erlernen. Aber neben dem Training wird auch noch über Taktik, richtige Ernährung und Maßnahmen bei Sportverletzungen informiert. Weiteres Wissenswertes findet sich auch im Internet unter www.trifellner-fussball-akademie.de.



Eine Gruppe der erfolgreichen Teilnehmer der letztjährigen Hallenfußballschule.
(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

Erstes Spiel im neuen Hallberger „Stadion“ / Mit neuen Trikots auf Punktejagd

Am Dienstag, den 27. September, hatte die AH von Trainer Thomas Hug gleich eine zweifache Premiere. Zum ersten Mal lief man mit den neuen Trikots zu einem Heimspiel auf und gleichzeitig spielte man zum ersten Mal im neuen Hallberger „Stadion“. Ob diese beiden Neuheiten Grund für den Erfolg waren oder nicht, ist schwer zu sagen, Tatsache ist, dass die Hallberger AH motiviert aufspielte und früh gegen den Nachbarverein aus Vötting durch Thorsten Kynast in Führung ging, damit hat sich der Torschütze in die Chronik der neuen Sportanlagen verewigt. In einem betont kämpferischen Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenken, konnten für die Hallberger folgende Torschützen den bisher höchsten Saisonsieg mit 5:3 heraus schießen: Thorsten Kynast, Robert Kopp, Christian Schiele (2), Werner Schwirtz. Nachdem die Hallberger AH nun erfolgreich im neuen Stadium gestartet ist, bleibt zu hoffen, dass die erste und zweite Mannschaft auf diesem Platz ebenso erfolgreich spielen werden.

Bedanken möchten sich alle Fußballspieler, Trainer, Betreuer und Fans der AH beim Sponsor Karlheinz Schmid von der Allianz-Versicherung in Hallbermoos für den „optischen“ Motivationsschub.



Sitz, passt und sieht gut aus; Spieler der AH in den neuen Trikots zusammen mit Sponsor Karlheinz Schmid von der Allianz-Versicherung.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

Hallbergmoos Jüngste suchen noch Betreuer und Trainer

Zwischen 25 und 35 Kinder sind derzeit beim Training der Kleinsten Nachwuchskicker des VfB Hallbergmoos immer mit dabei, wenn es heißt wie trete ich den Ball richtig, in welches Tor muss ich schießen oder wie trenne ich mich vom Ball und gebe einen Pass. Trainer Mark Fiebig hat zwar durch den Zwillingsvater Petersen Unterstützung bekommen, doch werden viele Hände und Augen benötigt um die quirlige Menge unter Kontrolle zu haben. Interessierte, die helfen wollen, wenden sich bitte an Jugendleiter Helmut „Pauli“ Kratzer unter 0811/1248.



Die kleinsten Nachwuchskicker des VfB Hallbergmoos.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

Nur F1 schafft es weiter im Sparkassen-Cup

Nachdem schon in der ersten Runde des Sparkassen-Cups die D1 und die C-Jugend ausgeschieden waren, war der 3. Oktober kein guter Termin für die übrig gebliebenen Jugendmannschaften des VfB Hallbergmoos. Die A-Jugend verlor zu Hause 7:0 gegen die JFG Moosburg. Nicht wesentlich besser erging es der B-Jugend beim TSV Eching, man verlor 7:2. Mit demselben Ergebnis verabschiedete sich auch die E1 in Langenpreising. Ebenfalls 7:2 lautete das Endergebnis für die F1 von Oliver Hofman und Peter Ziennicz, nur, dass das Spiel zu Gunsten der Hallberger gegen Rudelzhausen ausging. Jetzt heißt es Daumendrücken damit die F1 von Hallbergmoos noch ein paar weitere Runden übersteht.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

Schlechter Saisonstart für die Jugendfußballmannschaften

Nicht allzu gut verlief der Saisonstart für die meisten der Kleinfeldmannschaft. Die E1 und F1 des VfB Hallbergmoos müssen jeweils in der schwersten Gruppe des Landkreises Freising antreten und haben dementsprechend starke Gegner. Bisher hat es zwar noch nicht zu einem Punktgewinn gereicht, aber die Mannschaften haben Potential und können noch einiges erreichen. Schwer tut sich auch die F2, ebenfalls noch ohne Punktgewinn. Die F2 wurde zu Beginn der Saison erst neu zusammengestellt und muss noch zu einander finden. Eine Aufgabe der sich die drei neuen Trainerinnen Nicole Steininger, Kathrin Wiesltschläger und Barbara Würfl gerne stellen. Zum ersten Mal in der Geschichte des VfB Hallbergmoos hat eine Jugendmannschaft drei Trainerinnen und Jugendleiter Helmut Kratzer freut sich sehr, dass sich drei Frauen gefunden haben, um die F2 zu betreuen. Die F3 von Jürgen Kussauer und Manfred Eigner sind derzeit das erfolgreichste Team im Kleinfeldbereich mit drei Siegen und 23:0 Toren sind sie in Gruppe 9 Tabellenführer. Ebenfalls Tabellenführer ist die E2 von Trainergespann Meinhart Berger, Michael Angermaier und Rainer Haslbeck. Mit 24:4 Toren und sieben Punkten sind sie Spitze in der Gruppe 9. Auf einem guten Mittelplatz steht die E3 von Phillip Lindemaier und Herbert Gattinger, die bisher aber nur zwei Spiele in Gruppe 11 absolviert hat.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

08.10.05

D1 gut ausgerüstet und gemeinsam in der Allianz-Arena

Vieles hat sich in den letzten Wochen bei der D1 von Thorsten Horn und Martin Balden getan. So wurden sie komplett neu ausgestattet. Mit Langarm-Trikots gesponsert von Christoph Zieschank, Kurzarm-Trikots vom Hausler-Hof und Aufwärm-T-Shirt von Crazy Runnings sind sie jetzt besten für die neue Saison gerüstet und machen hoffentlich nicht nur optisch sondern auch spielerisch einen guten Eindruck. Beim Spiel der Löwen gegen Eintracht Braunschweig zu den alle Kreisfinalisten des Merkur-Cups 2004 eingeladen worden waren, konnten sie sich auf jeden Fall schon mal anschauen wie man die Profis kicken und wie die Allianz Arena in Blau aussieht. Dank fahrtechnischer Unterstützung der Eltern wurde es für die D1 Spieler ein besonderer Abend.



Die erfolgreichen Merkur-Cup Kreisfinalisten des Jahres 2004 bei ihrem „Preis“ Besuch eines 1860 Spieles in der Allianz-Arena.



Die D1 in ihren neuen Trikots gesponsert von Hausler-Hof.



Die D1 in ihren neuen Trikots zusammen mit den Sponsor Christian Zieschank von Raumausstattung Zieschank in Hallbergmoos.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

18.09.05

Auftakt der Jugendfußballmannschaften im Sparkassenpokal

Im Jugendfußballbereich startet die Saison erst am 21./22. September im Kleinfeldbereich und dies direkt mit einer englischen Woche. Zuvor gab es aber schon für die jeweils ersten Mannschaften den Auftakt mit der ersten Runde im Sparkassenpokal. Die F1 von Trainergespann Oliver Hofmann und Peter Ziencz hatte das Glück das ihr Spielgegner der FC Mintraching wegen Spielermangels die Partie absagen musste und zieht somit in die zweite Runde des Sparkassenpokals ein.

Die E1 von Trainergespann Patrick Bonusas und Bernhard Kronast hat durch einen 3:2 Erfolg über Hohenkammer sich den Einzug in die zweite Runde des Sparkassenpokals gesichert. Zwei Tore von Georg Kreilinger und ein Treffer von Jan Kussauer sowie eine überzeugende Mannschaftsleistung führten zu diesem verdienten Sieg. Schon im Vorbereitungsspiel gegen Attaching deuteten die Jungens und Mädels des Teams ihre Stärke an. Mit 6 zu 2 Toren siegten sie, obwohl es keine Auswechslungsspieler gab.

Für die D1-Jugend und C-Jugend war der Auftakt im Sparkassenpokal leider nicht von Erfolg gekrönt. Die D1 von Thorsten Horn und Martin Balden lief in neuen Trikots auf, die von Christian Zieschank gesponsert wurden. Aber der optische Glanz konnte nur kurzfristig und immer wieder nur ansatzweise auf das Spiel gegen Palzing hinübergerettet werden. Zunächst gingen die Hallberger mit 1:0 in Führung, wurden aber dann mehrfach überrannt und lagen schließlich mit 4:1 zurück ehe sie sich zum Ende der zweiten Halbzeit auf 4:3 herankämpften. Zwar spielte sich das Spiel die meiste Zeit in der Hälfte der Palzinger ab aber

die Hallberger brauchten zu viele Chancen für einen Torerfolg.

Ähnlich erging es der C-Jugend von Stefan Flittner, Markus Beck und Hubert Koller. Auch sie gingen mit 1:0 gegen Langenpreising in Führung, wurden dann im Laufe des Spiels jedoch mehrfach überlaufen und verloren trotz guter Leitungen von Torwart Phillip Hörmann, sowie Thomas Bockhorni und Christian Kübelsbeck überdeutlich mit 6:2. Die C-Jugend hat derzeit einen Kader der nur aus Spieler des Jahrgangs 92 besteht und hatte auch deshalb Schwierigkeiten gegen die zum Teil älteren Langenpreisinger.

Die B-Jugend von Dieter Spar traf in der ersten Runde des Sparkassenpokals auf die Mannschaft von Mintraching. Wegen der immer noch schlechten Platzverhältnisse in Mintraching wurde das Spiel nach Hallbergmoos verlegt. Die Hallberger lagen schon 2:1 zurück, konnten aber mit spielerischen Mitteln das Spiel noch massiv umdrehen, so dass es am Ende 7:2 für Hallbergmoos stand und somit die B-Jugend auch in die zweite Runde des Sparkassenpokals einzieht.

Die zweite Runde war für die A-Jugend aufgrund eines Freiloses schon vor Beginn des Spieltages erreicht.



Die D1 in ihren neuen Trikots zusammen mit den Sponsor Christian Zieschank von Raumausstattung Zieschank in Hallbergmoos.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)

18.09.05

Mit neuen Trikots auf Punktejagd

Nach der Sommerpause in der Punkterunde der AH trumpfen die Hallbergmooser mit neuen Trikots optisch auf. Bisher lief es in der Runde des Landratspokals noch nicht so richtig rund, aber nun hoffen alle Fußballspieler, Trainer, Betreuer und Fans, dass die neue Trikots zu besseren Leistungen beflügeln. Sie alle möchten sich beim Sponsor Karlheinz Schmid von der Allianz-Versicherung mit Büro an der Freisingerstraße 46 herzlich bedanken.



Sitz, passt und sieht gut aus; Spieler der AH in den neuen Trikots zusammen mit Sponsor Karlheinz Schmid von der Allianz-Versicherung.

(Text und Foto: Christiane Oldenburg-Balden)